

2026/27 #02

# KURZE FUßZEHN

Das rot-weiße Stadionmagazin

Hafenstraße-Freundebuch

# MAK GESCHWILL

#RWEVik



Samstag, 05. September | 16:30 Uhr  
Stadion an der Hafenstraße



# LIEBE ROT-WEISSE, LIEBE MITGLIEDER UND GÄSTE,



die neue Saison nimmt weiter Fahrt auf – und mit ihr liegen bereits die ersten intensiven Wochen hinter uns. Die ersten Pflichtspiele haben einmal mehr gezeigt, was den Fußball ausmacht: Einzelne Momente entscheiden über den Ausgang einer Partie. Umso wichtiger ist, wie wir mit diesen Momenten umgehen, welche Schlüsse wir daraus ziehen und mit welcher Haltung wir die nächsten Aufgaben angehen. Unser Anspruch ist es, besser zu werden, gemeinsam Lösungen zu finden und unsere Spiele möglichst oft für uns zu entscheiden.

Der Blick zurück auf das Auswärtsspiel beim SV Wehen Wiesbaden fällt dabei auf ein torloses Unentschieden. In einer intensiven Partie begegneten sich beide Mannschaften auf Augenhöhe. Auch wenn wir uns offensiv sicherlich mehr Durchschlagskraft und am Ende drei Punkte gewünscht hätten, nehmen wir einen Punkt mit. Vor allem aber nehmen wir die Erkenntnisse aus diesem Spiel mit und richten den Blick nach vorne. Denn gerade in einer langen Saison kommt es darauf an, aus jedem Spiel zu lernen und die eigene Leistung Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.

Kurz vor Ende der Sommer-Transferperiode haben wir unseren Kader noch einmal gezielt verstärkt. Mit Nick Bätznner konnten wir einen Spieler für Rot-Weiss Essen gewinnen, der bereits über viel Erfahrung im deutschen Profifußball verfügt. Wir sind froh, dass wir mit seiner Verpflichtung die letzte Planstelle in

unserer Offensive schließen konnten. Die getätigten Verpflichtungen sind weitere Bausteine, um die Qualität und die Möglichkeiten unserer Mannschaft zu erweitern. Dabei konnten wir auch Spieler mit Zweitliga-Qualität für uns gewinnen, die bewusst den eingeschlagenen Weg mit Rot-Weiss Essen gehen wollen. Entscheidend ist für uns dabei nicht nur die Qualität jedes einzelnen Spielers, sondern auch, dass aus vielen guten Einzelspielern eine Mannschaft wird, die füreinander einsteht und gemeinsam etwas erreichen will.

Ein ganz besonderer Moment dieser noch jungen Saison liegt bereits hinter uns: Im DFB-Pokal haben wir mit dem 2:0 gegen den FC St. Pauli erstmals seit der Saison 2020/2021 wieder die zweite Runde erreicht. Unsere Mannschaft hat mit großer Begeisterung, Konzentration und Geschlossenheit überzeugt und sich diesen Erfolg verdient. Solche Abende zeigen, was möglich ist, wenn auf dem Platz jeder für den anderen arbeitet und die Energie von den Rängen auf die Mannschaft übergeht. Nun dürfen wir gespannt auf die Auslosung blicken.

Auch abseits des Rasens gibt es Grund zur Freude. Unsere rot-weiße Familie wächst weiter und hat inzwischen die Marke von 16.000 Mitgliedern überschritten. Diese Entwicklung ist ein starkes Zeichen für die Verbundenheit mit unserem Verein und zeigt, wie viele Menschen Rot-Weiss Essen

begleiten, unterstützen und mitgestalten. Jedes einzelne Mitglied ist ein wichtiger Teil unseres gemeinsamen Weges. Dieses Wachstum ist für uns Anerkennung und zugleich Ansporn, unseren Verein gemeinsam weiterzuentwickeln.

Nun richtet sich unser voller Fokus auf die heutige Aufgabe gegen Viktoria Köln. Nach den ersten drei Spieltagen gilt es, weiter zusammenzuwachsen und unsere Stärken konsequent auf den Platz zu bringen. Dafür brauchen wir auch heute wieder die Unterstützung von den Rängen. Gerade in den entscheidenden Momenten kann die Energie unseres Stadions den Unterschied machen.

Lasst uns diesen Weg gemeinsam weitergehen: mit dem Anspruch, jeden Tag besser zu werden, mit Begeisterung auf dem Platz und mit der Unterstützung von den Rängen. Wenn wir füreinander einstehen, gemeinsam Verantwortung übernehmen und an einem Strang ziehen, können wir viel erreichen.

**Wir für euch – ihr für uns!**

In diesem Sinne:

**Nur der RWE!**

Mit rot-weißen Grüßen  
**Marc-Nicolai Pfeiffer**





FAMILIE IST

# UNSER BIER SEIT 1867



*Axel Stauder*  
Axel Stauder

*Thomas Stauder*  
Thomas Stauder

## Stauder ist Familie

Ehrlich wie das Ruhrgebiet

# UWE KOSCHINAT: "ES WARTET EINE HERAUSFORDERUNG AUF UNS"

RWE-Cheftrainer vor Heimspiel gegen Viktoria Köln im „kurze fuffzehn“-Interview.



Mit dem Heimspiel an diesem Samstag (5. September) ab 16.30 Uhr gegen den FC Viktoria Köln gewinnt für Rot-Weiss Essen eine intensive Phase. Auf den "Doppelpack" an der Hafenstraße - am 12. September ist Aufsteiger FC Würzburger Kickers zu Gast - folgt die erste Englische Woche in der 3. Liga. Vor dem Duell mit der Viktoria stellte sich der RWE-Cheftrainer wie immer den Fragen der "kurzen fuffzehn".

**Hallo Uwe! Mit Mittelfeldspieler Nick Bätzner wurde kurz vor dem Ende des Sommer-Transferfensters noch ein zusätzlicher Mittelfeldspieler vom Bundesliga-Aufsteiger SC Paderborn 07 verpflichtet. Wie würdest Du seine besonderen Qualitäten beschreiben?**

Nick ist ein ballsicherer und sehr fleißiger Spieler, der immer wieder den Ball fordert, viel Einfluss auf das Spiel nehmen möchte und ganz klar im Zentrum seine Stärken hat. Er kann als Verbindungsspieler zwischen Mittelfeld und Angriff auf der Achter-, aber auch auf der Zehnerposition seine Qualitäten sehr gut einbringen. Daher haben wir durch seine Verpflichtung jetzt für beide Positionen eine zusätzliche Option.

**Seit Dienstag trainiert er mit. Ist er bereits eine Option für das Viktoria-Spiel?**

Er konnte problemlos am Training teilnehmen, hatte keine Beschwerden. Von daher ist ein Einsatz definitiv möglich. Allerdings weist er schon noch ein wenig Rückstand auf, da er in Paderborn zwischenzeitlich pausieren musste und während der Vorbereitung nicht mehr oft auf dem Platz stand. Wir werden uns das ganz genau anschauen.

**Gianluca Swajkowski wurde an den 1. FC Bocholt verliehen. Was ist der Hintergrund?**

Rot-Weiss Essen hat mit Jonny für die Zukunft noch sehr viel vor. Deshalb ist es logisch, dass er sich durch möglichst viel Spielpraxis weiterentwickeln soll, um in einem Jahr gestärkt zurückzukehren. Mit Janne Sietan und Ruben Reisig sehe ich uns auf der defensiven Sechserposition gut aufgestellt, zumal dafür auch noch Luca Bazzoli zur Verfügung steht, der zuletzt gute Schritte nach vorne gemacht hat.

**Im Spiel beim SV Wehen Wiesbaden sprang zuletzt ein torloses Remis heraus. Wie fällt Dein Fazit mit einigen Tagen Abstand aus?**

Da gilt es, unterschiedliche Teilaspekte zu berücksichtigen. Sehr gut war, dass wir nach den fünf Gegentoren zum Saisonauftakt in Saarbrücken jetzt schon zum dritten Mal nach den Partien gegen den TSV Havelse und im DFB-Pokal gegen den FC St. Pauli zu Null gespielt haben. Das war sehr wichtig für uns. Über weite Strecken des Spiels hatten wir eine gute Kontrolle, auch wenn der Gegner hintenraus - so ehrlich müssen wir sein - durchaus noch einen Treffer hätte erzielen können. Ich bin mir aber sicher, dass der

SVWW trotz seines schwächeren Starts zu den besseren Teams in der Liga gehört und deutlich weiter nach oben kommen wird.

**Wie sehr überrascht Dich der gute Saisonstart des FC Viktoria Köln?**

Das ist ja mittlerweile eine unendliche Geschichte. (lacht) Erneut haben viele gute Spieler den Verein verlassen. Dennoch sieht es so aus, als könnte die Viktoria diese Lücken scheinbar problemlos schließen. Der Verein verfolgt eine klare Strategie, die seit Jahren erfolgreich ist. Mich hatte schon der Auftritt beim 3:1 in Stuttgart beeindruckt. Im DFB-Pokal war das Team gegen den 1. FC Nürnberg, den Spitzenreiter der 2. Bundesliga, die bessere Mannschaft und hatte im Elfmeterschießen sogar "Matchball". Anschließend Preußen Münster zu dominieren und 4:1 zu besiegen, nötigt mir Respekt ab.

**Wie wird die Ausrichtung aussehen?**

Es ist selbstverständlich unser Ziel, die Heimspiele zu ziehen. Das gilt auch gegen die Viktoria. Allerdings wissen wir, dass eine Herausforderung auf uns wartet. Wir haben uns zuletzt an der Hafenstraße sehr stabil präsentiert, daran wollen wir anknüpfen.





# Voller Energie, voll ins Schwarze.

Um im Sport zu punkten braucht es einen hohen Energieeinsatz. Damit kennen wir uns bei RWE aus. Als einer der weltweit größten Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien unterstützen und fördern wir Vereine und Veranstaltungen im Umfeld unserer Standorte. Für immer neue Höchstleistungen. RWE: klimaneutral bis 2040.

# HAFENSTRASSE-FREUNDEBUCH

**SPITZNAME:**

/

**GEBURTSORT :**

**SCHWÄBISCH HALL**

**POSITION:**

**VERTEIDIGER**

**FUßBALLIDOL ALS KIND:**

**PAUL POGBA**

**DREI WÖRTER ÜBER MICH:**

**HILFREICH, FREUNDLICH, RESPEKTVOLL**

**MEIN VERBORGENES TALENT:**

**BACKEN**

**SO VERBRINGE ICH EINEN FREIEN TAG:**

**AUF DEM GOLFPLATZ**

**WER WIRD NACH DER KARRIERE TRAINER?:**

**JANNE SIETAN**

**MIT DIESEM MITSPIELER GEHT'S AUF DIE EINSAME INSEL:**

**JANNE SIETAN**

**FÜR EINEN TAG WÄRE ICH GERNE:**

**POLIZIST**

**MEIN LEBENSMOTTO:**

**FOKUSSIERE DICH AUF LÖSUNGEN STATT AUF PROBLEME**

**DAS MÖCHTE ICH UNSEREN FANS SAGEN:**

**BLEIBT, WIE IHR SEID – EURE UNTERSTÜTZUNG MACHT DEN VEREIN BESONDERS.**





# GRUND STÜCK ABZUGEBEN?

Wir kaufen Grundstücke  
und Immobilien  
[www.allbau.de](http://www.allbau.de)



**menken**  
Qualität seit 1909

**LIEBE AUF DEN ERSTEN BISS.  
DIE NEUE STADIONBRATWURST, WÜRZIG,  
HERZHAFT, UNSCHLAGBAR GUT.**



**RUHRPOTT  
♥ GRILLER**

# SIDNY LOPES CABRAL UND YOUSSEF AMYN WAREN BEI WELTMEISTERSCHAFT DABEI

Viktoria Köln setzt weiterhin auf Talentförderung.



Wenn der FC Viktoria Köln an diesem Samstag (5. September) ab 16.30 Uhr im Rahmen des 4. Spieltages bei Rot-Weiss Essen im Stadion an der Hafenstraße antritt, stehen die Chancen gut, dass einige Akteure dabei sein werden, die man in Zukunft auf einer noch größeren Bühne sehen wird. Dass die Höhenberger ein Sprungbrett sein können, stellte dieser Sommer wieder unter Beweis.

Bei der zurückliegenden Weltmeisterschaft in Kanada, Mexiko und den USA waren immerhin zwei Spieler dabei, die vor relativ kurzer Zeit noch das Viktoria-Trikot trugen. Sidney Lopes Cabral qualifizierte sich mit Kap Verde sensationell für das Sechzehntelfinale und scheiterte mit seinem Team erst in der Verlängerung (2:3) am späteren Finalisten Argentinien. Der Außenverteidiger, der von Januar 2014 bis Juni 2025 für die Kölner am Ball war, steuerte gegen den Vizeweltmeister sogar einen äußerst sehenswerten Treffer bei. Über den portugiesischen Erstligisten wechselte der 23-Jährige vor wenigen Wochen in die Türkei zu Trabzonspor.

Der andere WM-Teilnehmer war Youssef Aryn, der für die Nationalmannschaft des Irak zum Einsatz kam. Der in Essen geborene 23-Jährige hatte bei den Höhenbergern den Sprung in den Profibereich geschafft und sich mit sieben Scorerpunkten in 35 Partien für einen Wechsel zu Feyenoord Rotterdam empfohlen. Für die Spielzeit 2023/2024 kehrte der Offensivspieler nach Deutschland zu

Eintracht Braunschweig zurück. Mit Al-Wehda (Saudi-Arabien) und derzeit AEK Larnaka (Zypern) ist die Zahl an Auslandsstationen weiter gewachsen.

Auch aktuell genießt die Talentförderung beim FC Viktoria Köln eine hohe Bedeutung. Anhand der Einsatzzeiten von jungen Spielern in der zurückliegenden Saison erhielt der Klub insgesamt 164.451,56 Euro aus dem Nachwuchsfördertopf des DFB. Grundlage der Ausschüttung sind die Leistungszentren sowie die Einsatzzeiten deutscher Spieler im U 21-Alter. In die Berechnung fließt im ersten Schritt das Vorhandensein eines anerkannten Leistungszentrums ein, danach werden die Spielminuten je nach Alter des Spielers, Dauer der Vereinszugehörigkeit und Kategorie des Leistungszentrums des Klubs gewichtet.

Aus dem Kader der zurückliegenden Saison schafften zwei Spieler den Sprung in die 2. Bundesliga. Angreifer Benjamin Zank wechselte mit der Bilanz von fünf Treffern und drei Vorlagen in 31 Drittliga-Spielen zur SpVgg

Greuther Fürth. "Bennys Entwicklung im letzten Jahr ging sehr schnell, gerade in der Rückrunde war er ein wichtiger Faktor in unserem Spiel", so Valentin Schäfer, Sportlicher Leiter beim FC Viktoria Köln.

Ebenfalls gegen eine Ablösesumme schloss sich Mittelfeldspieler Leonhard Müntz dem VfL Osnabrück an. Auch der 24-Jährige benötigte nur ein Jahr in Köln sowie fünf Treffer und acht Assists in 35 Drittliga-Begegnungen, um sich für höhere Aufgaben zu empfehlen. "Neben seiner sportlichen Qualität war er mit seinem positiven Charakter und Einsatz als Persönlichkeit im gesamten Verein sehr geschätzt", so Schäfer. Und vielleicht kann der FC Viktoria Köln schon bald die nächsten Spieler "mit einem weinenden, aber auch lachenden Auge" verabschieden. Klar ist: Trotz der erneuten Abgänge legte die Viktoria einen gelungenen Saisonstart hin. Nach dem jüngsten 4:1 gegen den SC Preußen Münster stehen sechs Punkte zu Buche.



# KADER FC VIKTORIA KÖLN

## 3. Liga 2026/2027: FC Viktoria Köln

### Anschrift des Vereins:

Günter-Kuxdorf-Weg 1, 51103 Köln

Tel.: 0221 572 75 4220

E-mail: [info@viktorial904.de](mailto:info@viktorial904.de)

Internet: [www.viktorial904.de](http://www.viktorial904.de)

**Gegründet:** 1. Juli 1904 (als FC Germania Kalk)

**Vereinsfarben:** Schwarz-Weiß-Rot

**Stadion:** Sportpark Höhenberg (10.001)

**Trainer:** Marian Wilhelm, geb. 19. September 1988, (wie bisher/seit 1. Juli 2025)

### Kader:

#### Tor:

36, Hill, Oskar 08.05.06

1, Schulz, Arne 23.03.03

12, Wyciok, David 22.08.07

#### Abwehr:

39, Albers, Felix 10.01.07

22, Boboy, Verthomy 19.04.03

6, Eisenhuth, Tobias 21.09.01

28, Fallmann, Pascal 07.11.03

15, Greger, Christoph 14.01.97

26, Jakob, Kilian 25.01.98

18, Kloss, Tim 05.06.04

19, Sponsel, Meiko 28.02.02

### Mittelfeld:

24, Amann, Jason 13.03.05

8, Duman, Taylan 30.07.97

11, Gueye, Eric 10.11.99

16, Jahn, Niklas 26.07.04

17, Pledl, Marco 13.12.00

20, Swider, Niklas 05.01.07

7, Tonye, Yannick 18.09.04

21, Wolf, Lucas 28.08.01

### Angriff:

44, Castelle, Niklas 27.08.02

37, Maboulou, Noah 16.01.05

10, Otto, David 03.03.99

25, Perri, Diego 20.09.07

30, Prokopenko, Alexander 05.01.02

9, Sachse, Jakob 20.04.06

**Zugänge:** Felix Albers, Fabian Fricke, David Wyciok (alle eigene U 19), Jason Amann (FSV Mainz 05 II), Niklas Castelle (SSV Ulm 1846 Fußball), Pascal Fallmann (FC Erzgebirge Aue), Eric Gueye (Rot-Weiß Oberhausen), Oskar Hill (Frechen 20), Niklas Jahn (VfL Bochum U23), Kilian Jakob (TSV 1860 München), Noah Maboulou (1. FC Nürnberg), Raphael Ott (FC Schalke 04 U 23), Alexander Prokopenko (FC Carl Zeiss Jena), Niklas Swider (Borussia Mönchengladbach)

**Abgänge:** Joel Agyekum (Hamburger SV), Samuele Carella (SC Wiedenbrück), Lars Dietz (Patro Eisden Maasmechelen/Belgien), Fabian Fricke (SV Bergisch Gladbach 09), Simon Handle (UFC Hallein/Österreich), Leonhard Müntz (VfL Osnabrück), Soichiro Kozuki (Shonan Bellmare/Japan), Raphael Ott (TSV 1860 München), Leander Popp (SpVgg Greuther Fürth), Kevin Rauhut (Karriere beendet), David Richter (Chemnitzer FC), Frank Ronstadt (1. FC Kaiserslautern), Robin Velasco (TSV Havelse), Joel Vega Zambrano (Rot-Weiß Oberhausen), Benjamin Zank (SpVgg Greuther Fürth), Florian Engelhardt (Ziel unbekannt)



**New Work  
Erlebnisraum.**

**ENTDECKEN SIE  
UNSEREN SHOWROOM  
IN BOCHUM.**

→ **Mehr Infos**

# COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices



- MODERNE BÜRORÄUME AB 15 m<sup>2</sup>
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜROSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE



[www.ubc-collection.com](http://www.ubc-collection.com)



## REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

BERLIN AIRPORT | BERLIN UNTER DEN LINDEN | BERLIN FRIEDRICHSTRASSE | BERLIN KU'DAMM  
DÜSSELDORF DREISCHLEIBENHAUS | DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE | DÜSSELDORF KÖNIGSALLEE  
FRANKFURT FOUR | FRANKFURT NEXTOWER | HAMBURG HOHE BLEICHEN | HAMBURG NEUER WALL  
KÖLN RUDOLFPLATZ | STUTTGART KÖNIGSTRASSE | WIEN GOLDENES QUARTIER



**TOR**

|    |               |            |
|----|---------------|------------|
| 1  | Jakob Golz    | 16.08.1998 |
| 35 | Felix Wienand | 27.06.2002 |
| 45 | Romero Gerres | 24.10.2007 |

**ABWEHR**

|    |                          |            |
|----|--------------------------|------------|
| 2  | Michael Kostka           | 13.12.2003 |
| 6  | Max Geschwill            | 07.07.2001 |
| 15 | Ben Hüning               | 11.11.2004 |
| 19 | Franci Bouebari          | 12.09.2003 |
| 23 | Jose Enrique Rios Alonso | 13.08.2000 |
| 26 | Ekin Çelebi              | 06.06.2000 |
| 32 | Luca Bazzoli             | 01.11.2000 |
| 36 | James Gnagnon            | 02.05.2008 |
| 37 | Jannik Hofmann           | 28.02.2002 |

**MITTELFELD**

|    |              |            |
|----|--------------|------------|
| 8  | Tony Menzel  | 06.03.2005 |
| 11 | Noah Pesch   | 18.05.2005 |
| 16 | Ruben Reisig | 16.03.1996 |
| 22 | Janne Sietan | 08.06.2002 |
| 25 | Nick Bätzner | 15.03.2000 |

**ANGRIFF**

|    |                     |            |
|----|---------------------|------------|
| 7  | Aiman Dardari       | 21.03.2005 |
| 9  | Jaka Čuber Potočnik | 17.06.2005 |
| 10 | Marvin Obuz         | 25.01.2002 |
| 14 | Lucas Brumme        | 25.09.1999 |
| 17 | Semir Telalovic     | 23.12.1999 |
| 18 | Dickson Abiama      | 03.11.1998 |
| 20 | Marek Janssen       | 15.04.1997 |

**TRAINER**

|                  |                                       |            |
|------------------|---------------------------------------|------------|
| Uwe Koschinat    | Cheftrainer                           | 01.09.1971 |
| Paul Freier      | Co-Trainer                            | 26.07.1979 |
| Dominik Ernst    | Co-Trainer                            | 08.08.1990 |
| Aaron Beißwenger | Co-Trainer Analyse                    | 28.11.1997 |
| Manuel Lenz      | Torwarttrainer                        | 23.10.1984 |
| Tobias Schmidt   | Athletiktrainer / Head of Performance | 23.03.1998 |
| Jörg Mikoleit    | Athletiktrainer                       | 18.01.1971 |

**STAFF**

|                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| Marcus Steegmann    | Direktor Profifußball |
| Christian Flüthmann | Sportdirektor         |
| Carsten Wolters     | Teammanager           |
| Dominik Götz        | Equipment Manager     |
| Alexander Dolls     | Physiotherapeut       |
| Niklas Trottenberg  | Physiotherapeut       |
| Dr. Markus Faghih   | Mannschaftsarzt       |
| Remus Ioana         | Mannschaftsarzt       |
| Patrick Nonhoff     | Mannschaftsarzt       |



The advertisement features two male football players in profile, facing each other. The player on the left is wearing a black Jako jersey and has a large tattoo on his right arm. The player on the right is wearing a white Jako jersey. They are both holding and comparing a yellow and a silver Jako Lightforce football boot. The background is a gradient of yellow and blue with faint geometric patterns. The Jako logo and the text 'FEEL IT. LIGHTFORCE' are prominently displayed at the top.

**JAKO**

# FEEL IT.

*LIGHTFORCE*

Jetzt entdecken!



# EXKLUSIVE EINDRÜCKE BEIM MEET & GREET DER AOK RHEINLAND/HAMBURG

Die RWE-Profis Tony Menzel und Semir Telalovic nahmen sich 90 Minuten lang Zeit für sieben glückliche Fans.



In der AOK-Zentrale in Essen kamen die rot-weissen Anhänger den beiden Neuzugängen so nah wie selten. Rund 90 Minuten lang blieb nach dem Training jede Menge Zeit für persönliche Gespräche, spannende Geschichten und natürlich zahlreiche Fragen der Fans.

Wie haben Tony Menzel und Semir Telalovic ihre ersten Monate an der Hafenstraße erlebt?

Was unterscheidet RWE von ihren bisherigen Vereinen? Und wie haben sie den erfolgreichen Pokalabend gegen den FC St. Pauli wahrgenommen? Auf all diese Fragen gab es persönliche Einblicke der beiden Profis.

Zum Abschluss durfte natürlich auch das obligatorische Erinnerungsfoto nicht fehlen. Mit Autogrammen und vielen persönlichen

Eindrücken ging für die sieben Gewinner ein besonderer RWE-Abend zu Ende.

Ein großes Dankeschön geht an unseren Gesundheitspartner, die AOK Rheinland/Hamburg, insbesondere an Regionaldirektor Oliver Hartmann, Andreas Jung (Leiter Marketing und Prävention) und Vincent Budnick (Fachberater Vertrieb) für die Umsetzung des Gewinnspiels.



# die Bayerische

## DIE BAYERISCHE AG

Die Versicherungsgruppe die Bayerische wurde 1858 gegründet und besteht aus den Gesellschaften BY die Bayerische Vorsorge Lebensversicherung a.G. (Konzernmutter), BL die Bayerische Lebensversicherung AG und der Kompositgesellschaft BA die Bayerische Allgemeine Versicherung AG sowie der BBV Holding AG. Die gesamten Beitragseinnahmen der Gruppe betragen knapp 1 Milliarde Euro. Die Gruppe steigert ihr Eigenkapital kontinuierlich. Es werden zudem Kapitalanlagen von über 4,1 Milliarden Euro verwaltet. Mehr als 12.000 persönliche Berater stehen, den rund 1,1 Millionen Kunden der Bayerischen bundesweit zur Verfügung. Die Ratingagentur Assekurata hat im aktuellen Bonitätsrating der Konzernmuttergesellschaft die Qualitätsnote A („sehr gut“) bestätigt und bescheinigt dem Unternehmen eine weit über dem Branchendurchschnitt liegende Finanzstärke. Die Töchter BA Bayerische Allgemeine AG und BL Bayerische Lebensversicherung AG werden im Bonitätsrating ebenfalls mit A bewertet. Im Nachhaltigkeitsrating der Agentur wurde die Versicherungsgruppe mit AA ausgezeichnet.

# BOB AUTOMOTIVE

## BOB AUTOMOTIVE GMBH

Die BOB Automotive Group GmbH zählt zu den führenden Autohäusern im Ruhrgebiet, Rheinland und bergischen Land. Mit 26 Standorten, mehr als 660 Mitarbeitern und einem breiten Markenportfolio von Renault, Dacia, Toyota, Lexus, Alpine, Mazda, MG, BYD bis Land Rover bietet das Unternehmen moderne Mobilitätslösungen für jede Lebenslage. Unter dem Motto „BOB bewegt“ steht die Gruppe für Zuverlässigkeit, Innovation und regionale Verbundenheit.





## HOLY SOFTDRINKS GMBH

HOLY steht für eine neue Generation von Softdrinks. Mit pulverbasierten Getränken wie HOLY Energy, HOLY Iced Tea, HOLY Hydration und HOLY Milkshakes bietet das Unternehmen intensiven Geschmack ohne schlechtes Gewissen – zuckerfrei, natürlich und reich an Vitaminen. Seit der Gründung im Jahr 2020 begeistert HOLY bereits über zwei Millionen Menschen in ganz Deutschland.



# JAKO

## JAKO AG

Aus der Garage zum führenden Teamsport-Ausrüster. Die Erfolgsgeschichte von JAKO beginnt 1989 und dauert bis heute an. Seit der Gründung ist es unser Ziel, der optimale Partner für alle Teams zu sein. In Deutschland, weltweit und von der Kreisklasse bis in die Champions League.



## NEOBET

NEO.bet erhielt als einer der ersten Wettanbieter 2020 eine offizielle Deutschland-Lizenz. Das Unternehmen unterscheidet sich durch innovative Produkte, wie dem LIVE Quotenboost und wurde von erfahrenen Softwareentwicklern in Deutschland entwickelt. Im Sportsponsoring ist man seit 2020 aktiv, u.a. beim SV Werder Bremen. Moderatorin Laura Wontorra ist seit 2022 Markenbotschafterin. Seit Anfang 2024 unterstützt NEO.bet wellfair, die Neven Subotic-Stiftung, für sauberes Trinkwasser und Sanitäreanlagen in Ostafrika.



## EXTRA WURST GMBH

Mehr als 100 Jahre Familien- und Firmengeschichte prägen die Menken-Produkte der Extrawurst GmbH. Das Unternehmen wurde 1909 von Fleischermeister Fritz Menken im Kreis Recklinghausen gegründet und wird heute in dritter Generation am Standort Gladbeck geführt. Fest im Ruhrgebiet verwurzelt, verbindet die Extrawurst GmbH traditionelle Rezepturen mit modernen Produktionsverfahren und einem verantwortungsvollen Unternehmensmanagement. Qualität, Innovationsfreude und Kontinuität bilden seit über einem Jahrhundert die Grundlage des Familienunternehmens und machen die Menken-Produkte der Extrawurst GmbH zu einem verlässlichen Partner und einem festen Bestandteil der regionalen Lebensmittelwirtschaft.





# Stauder®

## PRIVATBRAUEREI JACOB STAUDER

Im Wettbewerb mit den Großbrauereien und Konzernen setzen wir auf unsere eigenen Stärken, mit denen wir als familiengeführte Brauerei einen überzeugenden Vorteil für die Verbraucher und Kunden schaffen. Qualität ohne Kompromisse ist der oberste Maßstab für unsere Biere und für unser gesamtes Handeln. Wir bekennen uns zu unserem Heimatstandort Essen im Ruhrgebiet und engagieren uns in vielen Bereichen unseres Umfelds, z.B. im Sport, im sozialen Bereich und in der Kultur.



# Stölting

## STÖLTING SERVICE GROUP GMBH

Die international tätige Stölting Service Group hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1899 zu einem der führenden Anbieter von Serviceleistungen unter anderem in den Bereichen Reinigung, Sicherheit und Personal entwickelt. An ihren mehr als 40 Standorten in Deutschland und Österreich entwickelt sie individuelle, maßgeschneiderte Lösungen für und mit den Kunden, damit diese sich besser auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Ausgezeichnete, zertifizierte Standards sichern dabei die Erfüllung selbst höchster Ansprüche. Für die Unternehmensgruppe sind täglich über 15.000 Mitarbeitende im Einsatz.



# Sparkasse Essen

## SPARKASSE ESSEN

Seit ihrer Gründung prägt ein Prinzip das Handeln der Sparkasse: Sie macht sich stark für das, was wirklich zählt. Für Sie und Ihre Ziele, für eine chancenreiche Gesellschaft, für eine starke Region.

# Stadtwerkessen

## Wir sind Zuhause.

## STADTWERKE ESSEN

Seit über 155 Jahren sind die Stadtwerke in Essen zu Hause und versorgen das Stadtgebiet mit Erdgas, Trinkwasser und Strom – zuverlässig, jeden Tag und rund um die Uhr. Auch die Wartung und Pflege des Abwassernetzes gehören zu den vielfältigen Aufgaben der Stadtwerke Essen. In ihrer langjährigen Unternehmensgeschichte entwickelten sie sich zum heutigen Energieversorger der Stadt Essen mit zahlreichen Produkten und ergänzenden Dienstleistungen, wie beispielsweise Contracting-Angeboten, einem Heiz- und Betriebskosten-Komplettservice oder auch einer Photovoltaik-Beratung.



















**STADION AN DER HAFENSTRASSE**

## UNSERE BUSINESS-STADIONPATEN



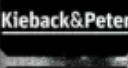










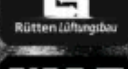
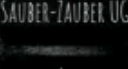
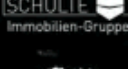









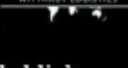


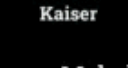















|                                         |                             |                            |
|-----------------------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte   | Café Ruhrblick              | Malerbetrieb Netterdon     |
| AKN Schadenbüro UG                      | Die Rot-Weiss-Zwerge        | MHL Logistik GmbH & Co. KG |
| Allianz Generalvertretung Heinrich Fink | E-S-H Haustechnik GmbH      | Steeler Whisky Fass        |
| ALTOBELLI Agency                        | Familie Backhaus            | STIMA Anlagenbau GmbH      |
| AXA Geschäftsstelle Ralf Pajsert        | Hausverwaltung Schmidt GmbH | Werhand GmbH & Co. KG      |

# Allianz

## Die Allianz bleibt immer am Ball

In unserem Fußballverein trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, sind wir gerne für Sie da.






Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

### Fink OHG

Allianz Generalvertretung  
 Alfredstr. 102  
 45131 Essen  
 ☎ 02 01.87 84 0  
 ☎ 02 01.8 78 40  
 fink@allianz.de  
 allianz-fink.de

# RWE VERPFLICHTET NICK BÄTZNER VOM SC PADERBORN

Der 26-jährige offensive Mittelfeldspieler wechselt mit sofortiger Wirkung an die Hafenstraße.



**Rot-Weiss Essen verstärkt sich kurz vor dem Ende der Sommer-Transferperiode mit Nick Bätznier von Bundesliga-Aufsteiger SC Paderborn: Der 26-jährige offensive Mittelfeldspieler hat am Sonntagvormittag den Medizincheck bei RWE absolviert und anschließend an der Hafenstraße seinen neuen Vertrag unterschrieben.**

Der in Ludwigsburg geborene und bis 2020 beim VfB Stuttgart fußballerisch ausgebildete Bätznier lief in der 2. Bundesliga 54 Mal (3 Tore) für den SV Wehen Wiesbaden (2023 bis 2025) und den SC Paderborn (2025/2026) sowie in der 3. Liga 31 Mal (3 Tore) für Wiesbaden auf. Zuvor kam der Rechtsfuß in drei Jahren beim KV Oostende (2020 bis 2023) insgesamt 79 Mal in der ersten belgischen Liga zum Einsatz und erzielte 8 Treffer. Der RWE-Neuzugang absolvierte im Jahr 2021 zwei Einsätze für die deutsche U21-Nationalmannschaft.

Zuletzt kam er in beiden erfolgreichen Relegationspartien um den Aufstieg in die Bundesliga im Mai 2026 für den SC Paderborn

gegen den VfL Wolfsburg als Einwechselspieler zum Einsatz.

**RWE-Direktor Profifußball Marcus Steegmann sagt:** "Ich freue mich sehr, dass uns der Transfer von Nick Bätznier gelungen ist. Wir sind der Meinung, dass uns ein offensiver Mittelfeldspieler, der Kreativität, Spielstärke und ein verbindendes Element mitbringt, unseren Kader optimal verstärken kann. Nick verkörpert dieses Profil und erweitert somit unsere Möglichkeiten in der Offensive. Zudem bringt er bereits reichlich Erfahrung aus der 2. Bundesliga und der 3. Liga mit und konnte zuletzt sogar seinen Beitrag zum Aufstieg in die Bundesliga leisten."

**Nick Bätznier sagt:** "Rot-Weiss Essen ist ein ehrgeiziger Klub, der in den vergangenen Jahren eine tolle und beeindruckende Entwicklung genommen hat, die ich intensiv verfolgt habe, so auch zuletzt die beiden Relegationsspiele gegen Fürth. Ich bin glücklich, künftig ein Teil von RWE zu sein, und möchte helfen, den positiven Weg fortzuführen. Ich werde meine Spielweise und meine Erfahrungen einbringen und weiß, was hier von mir erwartet wird. Ich bedanke mich für das Vertrauen der Verantwortlichen und werde alles für RWE geben. Meine Vorfreude auf den ersten Heimsieg vor der beeindruckenden rot-weißen Kulisse an der Hafenstraße ist jetzt schon groß."



## RWE-CO-TRAINER PAUL FREIER HOSPITIERT BEIM VfL BOCHUM

Der 47-Jährige wird im Rahmen des DFB Pro Lizenz-Lehrgangs fünf Tage lang beim Training seines Ex-Vereins dabei sein.



**RWE-Co-Trainer Paul „Slawo“ Freier wird von Montag, 24. August, bis Freitag, 28. August, beim Zweitligisten VfL Bochum hospitieren. Dieses Vereinspraktikum ist Bestandteil seiner Ausbildung zur DFB Pro-Lizenz, der höchsten Trainerlizenzstufe des Deutschen Fußball-Bundes, die im Januar 2026 gestartet ist und zwölf Monate läuft.**

Der 72. DFB Pro Lizenz-Lehrgang umfasst insgesamt 17 Teilnehmer, die neben den Unterrichtseinheiten am DFB-Campus in Frankfurt am Main auch nationale und internationale Hospitationen absolvieren. Vereinspraktika sind dabei ebenso Bestandteil der Ausbildung wie die Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit und dem Wirken als Trainer.

Für Freier ist die Hospitation in Bochum auch eine Rückkehr an eine bekannte Wirkungsstätte: Der 47-Jährige durchlief die Jugend des VfL und absolvierte insgesamt 289 Pflichtspiele für die Profimannschaft, davon

137 Einsätze in der Bundesliga. Insgesamt war er als Spieler und Nachwuchstrainer rund 14 Jahre lang beim VfL Bochum.

Seit Juli 2023 ist Paul Freier Co-Trainer bei Rot-Weiss Essen, erst unter Christoph Dabrowski, nun im Trainerteam von Uwe Koschinat. Sein Einsatz für RWE bei den Partien am 23. August (DFB-Pokal gegen St. Pauli) und am 29. August (3. Spieltag bei Wehen Wiesbaden) ist durch die Hospitanz nicht beeinträchtigt.

Die Teilnehmer\*innen des 72. DFB Pro Lizenz-Lehrgangs:

Daniel Bauer (VfL Wolfsburg), Tim Danneberg (VfL Osnabrück), Jacqueline Dünker (1.FC Köln), Malik Fathi (VfB Stuttgart), Samir Ferchichi (TSV Havelse), Jakob Fimpel (FC Schalke 04), **Paul Freier (Rot-Weiss Essen)**, Julian Hübner (zuletzt Hull City), Victor Kleinhenz (1.FC Schweinfurt 05), Cédric Makiadi (Werder Bremen), Uwe Möhrle (zuletzt Blau-Weiß Lohne), Thomas Oostendorp (1.FC Nürnberg), Jérôme Polenz (1.FC Nürnberg), Clara Schöne (Bayern München), Andreas Schumacher (zuletzt 1.FC Magdeburg), Daniel Stredak (Deutscher Fußball-Bund), Marcel Thallinger (SV Ried)



# OPTIMIERUNG IM TRAININGSBETRIEB: RWE ERWEITERT ANGEBOT FÜR FANS

Voraussichtlich ab der Havelse-Woche wird es regelmäßig zu einer öffentlichen Trainingseinheit am Stadion Speisen und Getränke geben.

Rot-Weiss Essen erweitert das Angebot rund um die öffentlichen Trainingseinheiten für seine Fans und Zuschauer: Künftig haben Fans bei den öffentlichen Einheiten des Profiteams nicht nur die Möglichkeit, das Training auf dem Willi-Lippens-Platz neben dem Stadion an der Hafenstraße zu verfolgen und Autogramme und Selfies von und mit Spielern und Trainern zu ergattern – sie können sich vor Ort auch mit Speisen und Getränken versorgen, die RWE-Caterer David Ulrich dann anbieten wird. Zudem ist es geplant, dass auch Toiletten zur Verfügung stehen werden. Wie in anderen Bereichen wollen wir uns auch hier Schritt für Schritt weiter entwickeln und professionalisieren.



Im Zuge dieser Erweiterung wird es voraussichtlich ab der Woche ab dem Montag, 10. August, die mit dem Heimspiel gegen den TSV Havelse (Samstag, 15. August) endet, künftig regelmäßig eine öffentliche Trainingseinheit pro Woche geben. Spätestens zu Beginn jeder Woche informiert der Verein [hier auf der Homepage](#) darüber, welche Einheit für die rot-weißen Fans in der anstehenden Woche dann für Besucher inklusive Journalisten geöffnet sein wird. Wir freuen uns auf Euch!

Der Hintergrund dieser Anpassung, die auch bei anderen Vereinen so üblich ist, ist der

uneingeschränkte Fokus der Mannschaft auf die neue Spielzeit 2026/27 und die bevorstehenden Aufgaben. Dieses Vorgehen hat bereits im Endspurt der vergangenen Spielzeit Anwendung gefunden und trug mit dazu bei, dass RWE in die Relegation einzog.

In der anstehenden Trainingswoche vor der Auswärtspartie [beim 1. FC Saarbrücken](#) am Sonntag, 9. August – dem rot-weißen Auftaktspiel der neuen Saison – wird es keine öffentliche Einheit geben. Wir bitten um Verständnis.

WIR TRAGEN DIE  
VERANTWORTUNG,

DAMIT SIE DAS  
TRAGEN KÖNNEN,  
WAS SIE  
AM LIEBSTEN  
MÖGEN.

Wir tragen mit zukunftsgerichteten Investitionen dazu bei, unseren Bestand stets auf dem aktuellen Stand der Technik zu halten, um ihn guten Gewissens an künftige Generationen übergeben zu können.

[www.essen-nord.de](http://www.essen-nord.de)



**Essen-Nord**  
FREUDE AM WOHNEN



FINALE DER  
BLINDENFUSSBALL-  
BUNDESLIGA  
INKLUSIVE



FUSSBALL-INKLUSIONSTAGE 2026

# EIN FEST FÜR DIE GANZE FUSSBALLFAMILIE.

11.–13.09. | Kennedyplatz, Essen | Eintritt frei



ZusammenSPIEL  
DIE FUSSBALL-INKLUSIONSTAGE



DFB-STIFTUNG  
SEPP HERBERGER

Partner:





# FÜR UNSEREN RWE: MIT DEM FAHRRAD BIS NACH RIED



Für André Christöphler gehören zwei Dinge untrennbar zusammen: seine Leidenschaft für Rot-Weiss Essen und seine Begeisterung für den Radsport. Eigentlich hatte der RWE-Fan für die spielfreie Zeit in diesem Jahr eine Reise zur Tour de France geplant. Doch als RWE das Testspiel beim SV Ried in Österreich ankündigte, kam es zu einer „kleinen“ Planänderung: Statt anderen beim Radfahren zuzusehen, wollte André kurzerhand selbst in die Pedale treten – und fuhr mit dem Rennrad von Essen nach Ried.

Ganz neu ist die Idee für ihn nicht. In den vergangenen fünf Jahren hat André bereits rund 5.000 Kilometer auf dem Rad zurückgelegt, um RWE zu Auswärtsspielen zu begleiten. Die Tour nach Ried war allerdings mit Abstand die längste: 734 Kilometer und 7.700 Höhenmeter galt es zu bewältigen – natürlich ohne E-Bike, sondern ganz traditionell mit dem Rennrad. Definitiv keine Tour für Anfänger.

Andrés Plan: Die Strecke in dreieinhalb Tagen und ohne Ruhetag zu schaffen. Das gelang tatsächlich, auch wenn die Tour einige Herausforderungen bereithielt. Zum Start am Dienstagmorgen um 4 Uhr in Essen setzte plötzlich Starkregen ein. Die erste, unfreiwillige Pause unter der Grugabrücke war damit schnell gefunden. Anschließend wurde es hochsommerlich heiß – auf der gesamten Strecke spendeten kaum Wolken Schatten. Und dann waren da noch die zahlreichen Orte auf der Route, die auf „-berg“ endeten und ihren Namen offenbar völlig zu Recht trugen.

Abgesehen von der Hitze, dem kurzen Gewitter zum Start und der durchaus hügeligen Landschaft verlief die Tour jedoch nach Plan. Nach insgesamt 33 Stunden im Sattel und lediglich zwölf Stunden Schlaf erreichte André am Freitagmorgen um 10:15 Uhr sein Ziel in Ried. Damit blieb noch genügend Zeit, um gemeinsam mit anderen RWE-Fans im Biergarten bei Schnitzel und Kaltgetränken die

Energiespeicher wieder aufzufüllen, bevor es ins Stadion ging.

Eine Belohnung in Form eines RWE-Sieges blieb an diesem Tag zwar aus. Für André dürfte das Ergebnis angesichts dieses besonderen Abenteuers aber ohnehin nicht das Entscheidende gewesen sein. Viel wichtiger war schließlich der Weg – und der führte ihn diesmal auf zwei Rädern von Essen bis nach Ried.

## Die Tourdaten im Überblick:

Essen – Ronneburg: 257 km, 3.200 Höhenmeter  
 Ronneburg – Nürnberg: 218 km, 2.020 Höhenmeter  
 Nürnberg – Landau an der Isar: 164 km, 1.470 Höhenmeter  
 Landau an der Isar – Ried im Innkreis: 95 km, 1.020 Höhenmeter  
**Gesamt: 734 Kilometer und 7.710 Höhenmeter**



# WARUM DEUTSCHLAND OHNE RWE NICHT VIERMAL WELTMEISTER GEWORDEN WÄRE

Teil 2: 1990 und 2014



Am 4. Juli 1954 wurde Deutschland zum ersten Mal Fußball-Weltmeister. Helmut Rahn machte sich mit seinen beiden Toren im WM-Finale von Bern in der nationalen Erinnerungskultur unsterblich. „Aus dem Hintergrund müsste Rahn. Rahn schießt. Tor! Tor! -Tor! Tor!“

Sogar auf Autobahnbrücken der A40 hat es die legendäre Radioreportage gebracht. 1974, 1990 und 2014 wiederholte die deutsche Nationalmannschaft diesen Erfolg. Und immer spielten dabei Fußballer von Rot-Weiss Essen eine ganz bestimmte Rolle. Grund genug also, einmal auf diesen Einfluss zu den Erfolgen der Nationalmannschaft mit einem kleinen Augenzwinkern zu blicken. Teil 1 gab es in der letzten Saison in der Ausgabe Nr. 18 (Spiel gegen den 1. FC Saarbrücken, 26.04.26).

Frank Mill, der von Kindheitstagen an bis zu seinem Wechsel 1981 nach Mönchengladbach an der Hafenstraße gespielt hatte, trug bei der WM 1990 in Italien mit seinem Naturell entscheidend für die gute Stimmung im Team bei, auch wenn er zu keinem Spieleinsatz kam. Da er diese Rolle so annahm, ist sein Anteil an der besonderen Atmosphäre in der Mannschaft besonders zu schätzen. Der Autor Frank Lehmkuhl macht das in seiner Mill-Biographie an einem exemplarischen Beispiel deutlich: Frank Mill „konnte sich immer dann einbringen, wenn mal wieder unvorhersehbare Ereignisse das Vorhaben WM-triumph gefährdeten. Er musste beispielsweise darauf achten, Thomas „Icke“ Häßler bei Laune zu halten. Diesen plagte gleich mehrfach heftiges Heimweh. (...) So schlüpfte Frank in eine Rolle, die irgendwie nicht klar definiert war, eine Mischung aus Ersatzvater, Gute-Laune-Onkel, Sparringspartner und Edelfan mit Exklusiveinblicken.“ Seine besondere Stellung zeigt ein weiteres Zitat: „Wenn die Mannschaft

sich zum Essen traf, saß Mill am Königstisch mit Andreas Brehme, Thomas Berthold, Jürgen Klinsmann und Rudi Völler. Die Erfahrenen sollten die stimmungstechnische Stabilität in der Mannschaft im Blick behalten und auch als Ratgeber und Sorgenfresser fungieren.“

Seine Ausnahmeposition in der deutschen Nationalmannschaft kam auch direkt nach Spielschluss des 1:0 Endspielerfolges gegen Argentinien zum Ausdruck. Nicht Guido Buchwald, der eine überragende Partie abgeliefert und Superstar Maradona kaltgestellt hatte, bekam das Trikot des Weltstars, sondern Frank Mill. Das Trikot von Maradona hängt heute im Deutschen Fußballmuseum. Wie der einstige rot-weiße Stürmerstar an das Trikot kam, erzählte er bei dessen Übergabe in Dortmund:

„Das war während der Halbzeit. Da stand es noch 0:0. Diego ging vor mir die Treppe aus den Katakomben wieder hoch auf den Platz. Und

ich denk: „Frag ihn einfach mal nach seinem Trikot.“ Und er hat gesagt, „Ja, ist okay.“ Nach dem Spiel soll ich in seine Kabine kommen. Und das habe ich dann auch gemacht. Wir hatten gerade 1:0 gewonnen. Ich habe dann all meinen Mut zusammengenommen und an die Kabinentür geklopft. Kam mir ein etwas größerer Kerl entgegen. Der machte dann wieder die Tür zu. Ich habe gewartet. Nach 'ner Minute kam er wieder, ich durfte rein. Diego war gerade beim Duschen. Ich habe mich dann auf die Bank in der Kabine gesetzt und auf ihn gewartet. Er kam, gab mir das Trikot. Ich habe das Trikot unter meinem Trikot vergraben und wir haben uns noch in den Arm genommen. Dann bin ich wieder raus, in die deutsche Kabine rein, wo Bundeskanzler Helmut Kohl gerade mit Champagner bespritzt worden ist, habe aber gut auf mein Trikot aufgepasst und so bin ich zu dem Trikot gekommen.“



# WARUM DEUTSCHLAND OHNE RWE NICHT VIERMAL WELTMEISTER GEWORDEN WÄRE



## 2014 – Das Sommermärchen wird endlich wahr

Im Sommer 2000 wechselte der damals elfjährige Mesut Özil von der DJK Falke Gelsenkirchen zu RWE und blieb fünf Spielzeiten an der Hafenstraße. Mit den B-Junioren (U17) wurde das Mittelfeldtalent 2005 Meister in der Verbandsliga Niederrhein, stieg in die Regionalliga West auf und gewann den Niederrheinpokal. Damit kam es zum Endrundenturnier mit dem 1. FC Köln und Schalke 04 als Vertreter des Mittelrheins sowie Westfalens. Rot-Weiss Essen gewann den Titel *Westdeutscher Pokalsieger* und kein Geringerer als Otto Rehhagel übergab den Preis an das rot-weiße Team um Mesut Özil.

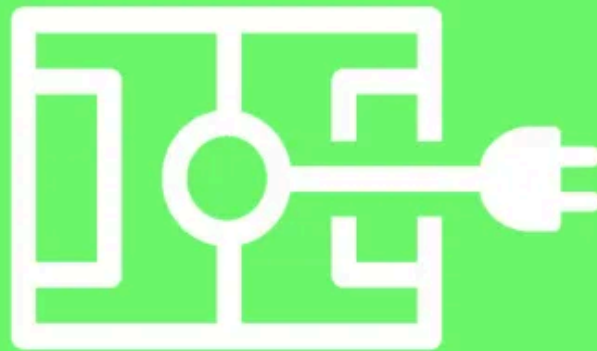
Nach seinem Wechsel in die Bundesliga und später zu Real Madrid und Arsenal London spielte er zwischen 2009 bis 2018 insgesamt 92mal für die deutsche Nationalmannschaft. Im Faktencheck stellte die Tageszeitung „Die Welt“ unter der Leitfrage „Wie sind Özils Leistungen in der Nationalelf tatsächlich zu bewerten?“ am 23.07.2018 fest:

„Seit 2010 gab kein Akteur bei Welt- und Europameisterschaften mehr Vorlagen als Özil. (...) Özil (erreichte) statistische Bestwerte und trug zudem mit seinen Toren zum erfolgreichen Abschneiden der Deutschen bei. Die DFB-Elf holte seit Özils Debüt 2009 im

Schnitt 2,2 Punkte pro Spiel und gewann 67 Prozent aller Partien. Ohne Özil holte Deutschland nur 1,9 Punkte pro Partie und gewann nur 56 Prozent der Spiele.“

Mesut Özil stand in allen sieben Spielen der WM 2014 in der Startelf. Im Achtelfinale gegen Algerien erzielte er in der 119. Minute das vorentscheidende 2:0. Seine fußballerische Grundausbildung, die ihn schließlich zum Weltmeister machen sollte, erhielt er fünf Jahre lang bei RWE.

Ein Beitrag unseres ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schreppler.



**Strooom!  
Strooom!  
Strooom!**

Günstiger Ökostrom für Essen

Einfach wechseln unter:  
**EssenStrom.de** oder **0201/800-3333**

**Stadtwerkessen**  
Wir sind Zuhause.



# DIETER BAST – RWE-URGESTEIN UND FAMILIENMENSCH WURDE 75

Seit über 50 Jahren RWE-Mitglied



## Ein Kind des Ruhrgebiets

Dabei hat der Jubilar seit Kindheitstagen in Oberhausen seinen Wohnort. In der rot-weissen Nachbarstadt lernte er vor seiner Profikarriere den Beruf des Werkzeugmachers. Neben seiner Ausbildung spielte er als Stürmer in der Jugend von DJK Arminia Klosterhardt und in der A-Jugend der SpVgg. Sterkrade 06/07, wo er Verantwortlichen von Rot-Weiss Essen und Borussia Mönchengladbach auffiel.

Dem langjährigen RWE-Geschäftsführer Paul Nikelski gelang es, das 18jährige Jungtalent 1970 an die Hafenstraße zu holen. Gemäß der damaligen Statuten freuten sich die DJK Arminia Klosterhardt über 10.400,- DM und die SpVgg. Sterkrade 06/07 über 5740,- DM Ablösesumme. „Begonnen habe ich bei den Amateuren von RWE. In der Ersten kam ich zunächst nur vereinzelt zum Einsatz“, blickt Dieter Bast bescheiden auf seine Anfänge im RWE-Trikot zurück. Dabei kam der Offensivallrounder bereits in seiner ersten Saison auch in der Fußballbundesliga auf 22 Einsätze und erzielte dabei drei Tore.

Dieter Bast feierte sein Bundesligadebüt für Rot-Weiss Essen an seinem 19. Geburtstag, als er in der 75. Minute beim 4:0-Sieg gegen den 1. FC Kaiserslautern eingewechselt wurde. Im Rückspiel auf dem Betzenberg erzielte der Nachwuchsstürmer am 6. Februar 1971 dann auch sein erstes Bundesligator.

In der Saison Regionalligasaison 1971/72 wurde Dieter Bast Stammspieler bei RWE. Als „wendig, schnell, dynamisch und immer unterwegs“, charakterisiert Karsten Kiepert in seinem Buch über die 70er Jahre von Rot-Weiss

Essen „die herausragenden Attribute des gerade mal 1,72m großen Offensivallrounders“, der später „mehr und mehr im Mittelfeld eingesetzt, ständig für die Mannschaft rackerte“ und schließlich als Libero in Essen, Bochum und Leverkusen zu den Stützen der Abwehr zählte. Der langjährige WAZ-Sportchef Hans-Josef Justen schrieb 2003 in der Essener Sportschau: „Einer war der Kopf der Mannschaft und später auch ihr Kapitän: Dieter Bast, ein Spielertypus, wie man ihn heute in der Bundesliga nur noch selten erlebt. Ein Antreiber und Kämpfer, dazu aber auch Techniker und Zauberfüßler, mit dem Zuckerpass gesegnet.“

## Warum Bast nicht zu den Bayern ging

Dieter Bast bestritt für Rot-Weiss Essen bis zum Bundesligaabstieg 1977 insgesamt 149 Bundesliga- sowie 64 Regionalliga-Spiele und erzielte dabei 58 Tore. Danach ging er trotz eines Angebotes von Bayern München und den Interessen von Eintracht Frankfurt und dem Hamburger Sportverein für damals sagenhafte 800.000 DM + 11% MwSt. zum VfL Bochum. Das war zu dieser Zeit nach Paul Breitner, der von Real Madrid zu Eintracht Braunschweig wechselte, der zweit teuerste Transfer der Bundesliga.

Auf die vielen Fragen, warum er denn das Angebot von Bayern München ausgeschlagen habe, sagte Dieter Bast: „Ich habe immer gesagt, dass ich die Türme sehen muss – die Schlote im Ruhrgebiet. Es waren aber auch familiäre Gründe und weil ich mich in hiesigen Breiten immer wohl gefühlt habe“, erklärte Dieter Bast seine Entscheidung im Ruhrgebiet zu bleiben. Bei der rot-weissen Fanzine jawattdenn.de hat

er seine Entscheidung vor gut 15 Jahren in einem Interview ergänzt: „Damals war unser Sohn gerade zwei Jahre alt. Es war vielleicht vom sportlichen Aspekt her ein Fehler, familiär betrachtet jedoch keinesfalls.“ Diese familiäre und zugleich Ruhrgebietsverbundenheit kommt auch in einem Bild-Zeitungsinterview von 1977 zum Ausdruck. BILD: „Bast-Kenner sagen, dass Sie ohne Rot-Weiss nicht sein können. Auf dem Weg von Ihrem Wohnort nach Bochum sehen Sie wenigstens die Tribünen-Rückseite des

Stadions an der Hafenstraße.“ Dieter Bast: „Ich habe die Rot-Weiss-Dauerkarte für die nächste Saison schon in der Tasche.“

Nach sechs Jahren mit 192 Bundesligaeinsätzen und 24 Toren im VfL-Trikot wechselte der eingefleischte Ruhrgebietsfußballer 1983 zusammen mit Wolfgang Patzke und Ulrich Bittorf für eine Gesamt-Ablösesumme von 1,5 Millionen DM zu Bayer 04 Leverkusen. Auch Bochum hatte damals immer wieder mit finanziellen Problemen zu kämpfen, ganz anders als der Leverkusener Werksklub.

Während Dieter Bast in seinen ersten beiden Spielzeiten unter Trainer Dettmar Cramer einen festen Platz als Libero in der Werkself hatte, setzte ihn Erich Ribbeck in der Saison 1985/86 nur noch sporadisch ein. Daher bat er die Leverkusener Verantwortlichen seinen Vertrag aufzulösen, um die lange Fußballkarriere bei seinem Lieblingsverein Rot-Weiss Essen zu beenden. Hier schnürte das RWE-Urgestein von 1986 bis 1989 noch 102mal in der 2. Bundesliga die Fußballschuhe und schoss dabei 2 Tore.

# DIETER BAST – RWE-URGESTEIN UND FAMILIENMENSCH WURDE 75



Dieter Bast spielte in 19 Jahren insgesamt 581 Pflichtspiele in der Bundesliga, 2. Bundesliga, im DFB-Pokal, den Aufstiegsrunden zur Bundesliga sowie in der Regionalliga West. Hinzu kommen zwei Einsätze im Nationaltrikot für die U-23-, vier Spiele in der B-Nationalmannschaft und 14 Einsätze für die Olympia-Auswahlmannschaft, deren Kapitän er bei den Olympischen Sommerspielen 1984 in Los Angeles war.

So wundert es nicht, dass ihn die RWE-Fans 2007 zum 100jährigen Vereinsjubiläum in die Jahrhundertelf wählten.

Weiter aktiv – bis heute

Seinem Verein Rot-Weiss Essen blieb er nach der aktiven Laufbahn zwischen 1991 und 1995 als Sportlicher Leiter und Mitglied des Vorstands weiterhin verbunden. Sein Einstieg in die Funktionärsarbeit geschah in dem Jahr, als RWE wegen Sünden der Vergangenheit zum ersten Mal die Lizenz entzogen wurde und damit der erste Abstieg in die Drittklassigkeit feststand. Mit seinem Kumpel Jürgen Röber als neuem Trainer - beide spielten zusammen in Leverkusen und Essen - nahm er sich vor: „Wir packen an. Wir lassen uns und den Verein

nicht hängen!“ Ein Jahr später wurde Rot-Weiss Essen „Deutscher Amateurmeister“, stieg 1992 wieder in die 2. Bundesliga auf und stand 1994 im DFB-Pokalfinale.

Dieter Bast ist heute noch der Traditionsmannschaft von Rot-Weiss Essen verbunden, die er 1996 mit ins Leben gerufen hat.

**Ein Beitrag unseres ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepfer.**



# U19 IST AM SAMSTAG BEI TABELLENFÜHRER BORUSSIA DORTMUND GEFORDERT

**Trainer Delura: "Wollen auch selbst agieren"**

Für die A-Junioren aus dem FÖRDERWERK von Rot-Weiss Essen geht es nach einer pflichtspielfreien Woche wieder um Punkte in der U19-DFB-Nachwuchsliga. Das Team von Trainer Michael Delura ist am 5. Spieltag in der Vorrundengruppe H bei Tabellenführer Borussia Dortmund gefordert. Nach vier Partien haben die Schwarzgelben bislang zehn Punkte auf dem Konto. RWE rangiert mit fünf Zählern auf Rang vier.

Nach dem unglücklichen 0:3 gegen den MSV Duisburg zum Abschluss einer Englischen Woche ging der Blick der Rot-Weissen schnell wieder nach vorne. Das Delura-Team unterlag in einem Testspiel dem VfL Bochum 1:3 (0:2). Nachdem sich Desmon Fischer (6.), Adam Benali (16.) und Elia-Giona Salamone (50.) für die Bochumer in die Torschützenliste eintragen konnten, traf Brandon Henze (55.) zum Endstand.

"Wir haben vor allem Spieler eingesetzt, die zuletzt weniger gespielt haben", erklärt RWE-Trainer Delura. "Beim VfL standen dagegen zahlreiche Altjahrgänge auf dem Platz. Da hat man schon ein wenig gemerkt, dass sich einige Jungs noch die Zeit geben müssen, um sich an die höhere Intensität und Körperlichkeit zu gewöhnen. Das Ergebnis

bewerten wir nicht über. Der Fokus lag darauf, dass die Jungs Wettkampfpraxis sammeln."

Mit Borussia Dortmund wartet nun ein "weiterer starker Gegner" auf Delura und sein Team. "Der BVB agiert nicht ganz so physisch, verfügt aber über eine enorme technische Qualität und ein gutes Offensivspiel", so der Essener U19-Trainer. "Für uns wird es deshalb wichtig sein, schnell in unsere Verteidigungsmentalität zu kommen. Wir müssen die Räume eng halten und die Bälle in die Tiefe aufmerksam verteidigen. Dabei wollen wir aber auch selbst agieren."

Personell hat sich durch das pflichtspielfreie Wochenende nicht viel verändert. Rami Malaeb fehlt weiterhin mit muskulären Problemen. Bis zur Rückkehr von Leard Murici

(Kreuzbandriss) und Luca Baer (Muskelfaserriss) dauert es noch. Dafür steht Dominik Hardi nach überstandener Sprunggelenkverletzung wieder zur Verfügung.



(Foto: Markus Endberg)

## ROT WEISS GOLD

Echte Werte aus Essen



Gold, Silber & Schmuck  
kaufen und verkaufen

[moroder-scheideanstalt.de](https://moroder-scheideanstalt.de)

**MORODER**  
SCHEIDEANSTALT





# Für jede Liga, für jedes Talent.

## Mehr Power für den Sport in unserer Region.

Wir wissen: Sport macht stark, fördert Teamgeist und bringt Menschen zusammen. Mit unserer Unterstützung tragen wir dazu bei, dass sportliche Leidenschaft überall gelebt werden kann – von der kleinen Dorfliga bis zur überregionalen Meisterschaft. Gemeinsam machen wir den Unterschied.

[www.sparkasse-essen.de](http://www.sparkasse-essen.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse Essen**



# U17 NACH 2:1 BEIM SC PREUSSEN MÜNSTER WEITERHIN TABELLENDRITTER

## Am Wochenende gastiert Spitzenreiter Borussia Dortmund Top-Spiel

Die B-Junioren aus dem FÖRDERWERK von Rot-Weiss Essen führen in der Vorrundengruppe G der U17-DFB-Nachwuchsliga unmittelbar nach der ersten Niederlage gleich wieder die volle Punktzahl ein. Am 4. Spieltag gewann das Team von Trainer Jens Grembowietz beim SC Preußen Münster 2:1 (1:1) und verteidigten damit den dritten Tabellenplatz, der zum Abschluss der Hinrunde die Qualifikation für Liga A bedeuten würde.

Dabei ließen sich die Rot-Weissen auch vom frühen Rückstand durch einen Treffer von Arvin Osmani (2.) nicht vom Kurs abbringen. U16-Spieler Rudy Sackey (41.), der schon seit einiger Zeit zum Kader der älteren B-Junioren gehört, konnte noch vor der Halbzeitpause den verdienten Ausgleich erzielen. Den Schwung nahm RWE in den zweiten Durchgang mit und drehte durch Yosuf Galalie (59.) endgültig die Begegnung.

"Wir haben den Auftakt verschlafen und uns auch bis zur 20. Minute noch schwergetan", meinte RWE-Trainer Jens Grembowietz. "Wir haben zu euphorisch und sorglos verteidigt. Danach haben wir aber schnell Zugriff auf das Spiel bekommen, verdient den Ausgleich erzielt und direkt auf das zweite Tor gedrückt. Mit diesem positiven Gefühl sind wir auch in den zweiten Durchgang gegangen. Die Überzeugung war groß, dass sich unser Sieg nicht verhindern lässt, wenn wir so

weitermachen. So ist es dann auch gekommen."

Nach der Pause konnten sich die B-Junioren der Rot-Weissen weiterhin sehr viele Chancen herausspielen, ließen allerdings auch eine ganze Reihe von guten Tormöglichkeiten aus. "Auch wenn wir das Spiel gewonnen haben, müssen wir über unsere fehlende Kaltschnäuzigkeit vor dem gegnerischen Tor reden", bemängelte Grembowietz. "So haben wir das Spiel unnötig offen gelassen. Da braucht es nicht einmal einen Fehler, damit ein Gegner noch einmal zurückschlägt. Es kann immer irgendwas passieren. Es wird außerdem auch nicht immer der Fall sein, dass wir so viele Möglichkeiten bekommen."

Die nächste Bewährungsprobe wartet bereits an diesem Samstag (5. September) ab 13 Uhr an der Seumannstraße auf die rot-weiße U17. Dann ist Borussia Dortmund zum Top-Spiel zu

Gast. Mit vier Siegen aus vier Spielen ist der BVB Tabellenführer in der Gruppe. Dass die Grembowietz-Elf den Dortmundern das Leben schwer machen kann, stellte das Team aber erst vor wenigen Tagen im neu geschaffenen WDFV-Pokal der B-Junioren (6:7 nach Elfmeterschießen) eindrucksvoll unter Beweis.



(Foto: Markus Endberg)



## ERHOLUNG & KULINARIK PUR

im Wellness- und Golfhotel MAXIMILIAN

### EINTAUCHEN. ENTSPANNEN. GENIEßEN

Willkommen im Maximilian, dem einzigartigen Grand Hotel im Herzen von Bad Griesbach. Hier treffen Tradition und Eleganz auf modernen Komfort. Im Maximilian finden Wellnessliebhaber vollkommene Entspannung und Genießer kulinarische Höhepunkte – Hier hat jeder sein persönliches Refugium. Eingebettet in die sanfte Rottaler Hügellandschaft vereint das Haus Entspannung, Genuss und Inspiration auf höchstem Niveau und verwandelt jeden Aufenthalt in ein unvergessliches Erlebnis.

Das wohlthuende Bad Griesbacher Thermalheilwasser erwartet Sie in unserer hauseigenen Therme mit Thermalinnen- und Sporttaubenbecken, Aromadampfbad, Saunalandschaft und Ruheraum „Salz und Wärme“.

Im Hotel MAXIMILIAN wird Golf zum Lebensgefühl. Hier ist das Spiel nicht nur Freizeit, sondern gelebte Leidenschaft. Als stolzer Partner des Golf Resorts Bad Griesbach heißen wir Sie willkommen in Europas Golfdestination Nr. 1.



## THERMEN-SCHNUPPERTAGE

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer
- Prickelnder Begrüßungsdrink bei Anreise
- Eine Flasche Prosecco auf Ihr Zimmer
- Vielfältiges Genuss-Frühstücksbuffet
- Wahlmenüs bzw. Themenbuffet am Abend
- Erholen in der hoteleigenen Thermenanlage
- Wohlthuendes Bad Griesbacher Thermalheilwasser
- Leihbadetasche mit Bademantel und Frotteeslipper
- Donnerstag-, Freitag- und Samstagabend Live-Musik

ab € 229  
pro Person

Preis pro Person im Doppelzimmer  
Das Angebot ist beliebig verlängerbar.  
Einzelzimmerzuschlag € 20 pro Nacht.

Buchen Sie jetzt Ihren Aufenthalt und unter dem Code „RWE“ und erhalten Sie eine Flasche Prosecco auf Ihr Zimmer.



MAXIMILIAN GRAND HOTEL  
KURALLEE 1 | 94086 BAD GRIESBACH | TEL. +49 (0) 8532 795-800 | RESERVIERUNG@RESORTS-BADGRIESBACH.COM | WWW.DASMAXIMILIAN.COM

Hotel Maximilian Betriebsgesellschaft GmbH, Kurallee 1, 94086 Bad Griesbach



# SACH MA "AUTO"

Brauchst 'ne Karre? Hasse 'ne Beule? Komm vorbei, wir machen dat für dich!



Dein zuverlässiger Partner für Werkstatt & Gebrauchtwagen in Essen.

 [info@ams-essen.de](mailto:info@ams-essen.de) | 0201 - 592 100  
Am Zehnthof 187, 45307 Essen-Kray



**BESTATTUNGSKULTUR**

[www.buiting.de](http://www.buiting.de)

Auch Ihre letzten Wünsche verdienen einen Aufstieg.

**BESTATTUNGS-VORSORGE – an alles gedacht.**

Haus des Abschieds  
Borbecker Str. 219 – 223 · Essen  
Offizieller Businesspartner  
des RWE e.V.



0201 / 69 90 38



## HAUPTSPONSOR DER JUGEND



thyssenkrupp

OFFIZIELLER PARTNER DER RWE-  
FUßBALLSCHULEHAUPTSPONSOR DER RWE-  
FUßBALLCAMPSStadtwerkessen  
Wir sind Zuhause.

## JUGEND-PARTNERSCHAFT „WEGBEREITER“

Stadtwerkessen  
Wir sind Zuhause.

## JUGEND-PARTNERSCHAFT „ZIELVATER“



# Der Kia Sportage

inkl. 1. Wartung und Tankgutschein  
im Wert von 300,- €



**BUSINESS PARTNER**

KIA SPORTAGE 1,6L T-GDI  
112 kW (150 PS),  
6-GANG-SCHALTGETRIEBE

17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Navigations-  
system, Frontkollisionswarner, Intelligen-  
ter Geschwindigkeitsassistent, Spurfol-  
geassistent, Aktiver Spurhalteassistent  
Sitzheizung, Lenkrad beheizbar, Parksensoren vorne und hinten, Rückfahrkamera  
u.v.m.

monatliche Leasingrate  
**€ 259,-<sup>1,2,3</sup>**

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Laufzeit               | 48 Monate   |
| Jährliche Fahrleistung | 10.000 km   |
| Gesamtbetrag           | 14.103,00 € |
| Monatliche Leasingrate | 259,00 €    |

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kia Sportage Vision (112 kW (150 PS)): Energieverbrauch kombiniert 7,1 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 162 g/km. CO<sub>2</sub>-Klasse F. Werte nach WLTP-Messverfahren ermittelt.

**MOHAG** Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH  
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110  
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

**Ford**

mohag.de

Leasingangebot mit km-Abrechnung für Privatkunden der KIA Finance Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH. Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main. \*Gilt für einen Kia Sportage Vision 1.6l T-GDI, 112 kW (150 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb. \*Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten LH.v. 1.350,- € werden

# Ford Puma Gen-E

Jetzt E-Auto Förderung sichern!



**BUSINESS PARTNER**

46,8 KWH ELEKTROMOTOR  
124 kW (168 PS),  
AUTOMATIK

LED-Scheinwerfer, Ford Gigabox und  
Frunk, Fahrspur-Assistent, Ford SYNC 4  
mit AppLink, 12"-Touchscreen, Mode 3 Typ  
2 Ladekabel, Rückfahrkamera, Klimaauto-  
matik, u.v.m.

monatliche Leasingrate  
**€ 199,-<sup>1,2,3</sup>**

|                        |            |
|------------------------|------------|
| Sonderzahlung          | 6.000,- €  |
| Laufzeit               | 36 Monate  |
| Jährliche Fahrleistung | 5.000 km   |
| Gesamtbetrag           | 14.014,- € |
| Monatliche Leasingrate | 199,00 €   |

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Ford Puma Gen-E (124 kW (168 PS)): Energieverbrauch kombiniert 13,1 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 0 g/km. CO<sub>2</sub>-Klasse A. Werte nach WLTP-Messverfahren ermittelt.

**MOHAG** Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH  
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110  
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

**Ford**

mohag.de

Neuwagenleasing mit km-Abrechnung, ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Privatkunden. \*Gilt für einen Ford Puma Gen-E 46,8 kWh Elektromotor, 124 kW (168 PS), 1-Gang-Automatikgetriebe. \*Leasingangebot mit einer Laufzeit von 36 Monaten und Fahrleistung p.a. 5.000 km. Alle Preise inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten von 990€ werden gesondert berechnet. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis. Das Angebot gilt bis zum 30.09.2026.



# RÜCKKEHRER MICHAEL SCHIELE FÜHRTE FC WÜRZBURGER KICKERS ERNEUT ZUM AUFSTIEG

Dieses Duell gab es noch nie: Premiere an der Hafenstraße



Premiere im Stadion an der Hafenstraße: Rot-Weiss Essen wird am nächsten Samstag, 12. September, ab 14 Uhr im Rahmen des 5. Spieltages erstmals den Würzburger Kickers in einem Pflichtspiel gegenüberstehen. Durch den Aufstieg aus der Regionalliga Bayern sind die Franken erstmals seit der Saison 2021/2022 wieder in der 3. Liga am Start.

In der heißen Phase vor dem Endspurt nahmen die Kickers dabei einen Trainerwechsel vor, obwohl die Unterfranken schon damals im Titelrennen ganz vorne mitmischten. Mitte März wurde Marc Reitmaier von seinen Aufgaben freigestellt. Bei der Nachfolge entschieden sich die Verantwortlichen um Sportdirektor Sebastian Neumann für einen alten Bekannten: Michael Schiele.

Der 48-Jährige hatte bereits von Oktober 2017 bis September 2020 als Cheftrainer an der Seitenlinie gestanden und den Klub dabei am Ende der Saison 2019/2020 zum Aufstieg in die 2. Bundesliga geführt. Diesmal reichte in der Meisterschaft der zweite Tabellenplatz für die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 3. Liga, weil Titelträger 1. FC Nürnberg II auf einen Zulassungsantrag für die 3. Liga verzichtet hatte.

Nachdem die Würzburger schon in den elf Ligaspielen (29 von 33 möglichen Punkten) unter Schieles Regie unbesiegt geblieben waren, gingen die Kickers auch noch in beiden

Duellen mit dem Regionalliga Nordost-Meister 1. FC Lokomotive Leipzig (1:0 und 2:1) jeweils als Sieger hervor. Zur Startelf gehörte dabei auch jeweils Dion Berisha (23), der in der Saison 2024/2025 in zehn Pflichtspielen (sieben Liga-Begegnungen, drei Begegnungen im Niederrheinpokal) noch das RWE-Trikot getragen hatte. Außenverteidiger Luke Hemmerich (28), der im Nachwuchsbereich für die Rot-Weissen am Ball war, wurde im zweiten Duell eingewechselt. Beide stehen nach wie vor im Aufgebot der Kickers.

Der Aufstiegs-kader wurde um einige Spieler mit höherklassiger Erfahrung ergänzt. Von den Neuzugängen waren unter anderem Franck Evina (FC Emmen/Niederlande) und Nathan de Medina (Olympic Charleroi/Belgien), vor allem aber auch David Kinsombi (SC Paderborn 07) in anderen Spielklassen aktiv. Kinsombi bestritt während seiner Laufbahn unter anderem 239 Spiele in der 2. Bundesliga und vier Bundesliga-Partien.

"Es kommt nicht oft vor, dass man einen Spieler mit einer solchen Vita verpflichten kann", sagte Michael Schiele. "David hat über viele Jahre auf höchstem Niveau gespielt und bringt eine enorme Erfahrung aus der 2. Bundesliga mit. Genau diese Routine, seine Ruhe am Ball und seine Persönlichkeit werden unserer jungen Mannschaft guttun."

Bisher stehen - wie für RWE - vier Punkte zu Buche. Nach dem 2:2 zum Auftakt beim FC Ingolstadt 04 war Rückkehrer Ivan Franjic mit einem Doppelpack gegen seinen Ex-Klub SV Wehen Wiesbaden (4:0) am ersten Saisonsieg maßgeblich beteiligt. In der Partie beim MSV Duisburg (0:3) sammelten die Würzburger erstmals während der zweiten Amtszeit von Michael Schiele nichts Zählbares. "Wir haben Lehrgeld bezahlt", befand der Chefcoach. "Besonders in den ersten 30 Minuten sind wir hinterhergelaufen, haben keine Zweikämpfe gewonnen und wurden weggeblockt. Das war in der ersten Halbzeit Amateurfußball von uns. Wenn wir das nicht besser machen, wird es schwierig, Punkte zu holen."





# DEM OPA LUSCHESKOWSKI SEIN ENKEL

## Ein Blick durch die rot-weisse Brille

Kerl inne Kiste, is wieder einges passiert seit dem letzten Liga-Heimspiel gegen Havelse. Und ich sach ma überwiegend gute Sachen.

Der Heimsieg gegen die Niedersachsen war auf jeden Fall ein Lichtblick nach der derben Klatsche zum Saisonauftakt in Saarbrücken. Unsere Roten haben dat Spiel bestimmt, den Takt angegeben und völlig verdient gewonnen. Zur Wahrheit gehört in meinen Augen aber auch, dat wir et nich geschafft haben, ausm Spiel raus die Murrel inne Maschen zu kloppen. Ich hatte deswegen auf jeden Fall nen bisken Bammel vorm Pokalspiel gegen St. Pauli.

Der Auftritt im Pokal gegen die Kiez-Kicker war dann aber wirklich einfach gut! Stimmung geil, die Roten richtig stark, weitergekommen – einfach eine geile Sache. Ich weiß ja nicht, wie et Euch ging, aber spätestens nach dem 2:0 hab ich im Kreis gegrinst und ich hatte auch zu keinem Zeitpunkt mehr nen Köttel inne Buchse, dat nomma wat schief gehen könnte. Für mich klare Kiste: RWE war einfach saugut!

Aber nachm Pokal is immer vor dem nächsten Spiel im Liga-Alltag. Und da ging et nach Wiesbaden. Ein Gegner, der den Aufstieg als Ziel herausgegeben hat und traditionell auch

eine unangenehme Truppe is. Positiv auf jeden Fall, dat die „NULL“ wieder gestanden hat. Nich so geil war, dat das auch bei uns der Fall war. Am Ende ein Punkt, mit dem alle leben können, auch wenn man sich natürlich immer drei Punkte wünscht.

Die sollen aber dann heute her. Zu Gast is die Vicky. Und damit gegen die Kölner ausm Mittelfeld mehr Ideen sprudeln, hat Steegmann investiert und den Bätzner aus Paderborn geholt. Der is immerhin mit den Ostwestfalen inne Bundesliga aufgestiegen und man sacht ihm nach, nen klasse Zehner zu sein. Ich bin ganz ehrlich: Ich kenne mich nich aus. Dat letzte Spiel von Paderborn hab ich 2007 gesehen. Ham wa 3:2 verkimmelt. Da war Nick Bätzner ein i-Dötzchen ... Aber ich vertraue dem Steegmann. Und ich vertraue dem Uwe und seine Bengels.

Die werden heute alles aufm Platz lassen, um den dritten Heimsieg in Serie mit uns Fans feiern zu können und um inne Tabelle Stück für Stück nach oben zu klettern.

Nur der RWE !



hpw

„Fußball ist ding, dang, dong.  
Es gibt nicht nur ding.“

– Giovanni Trapattoni, Trainer

Holthoff-Pförtner Wassermann

Gilt auch im Recht. Vertrauen Sie auf  
eine Kanzlei, die ding, dang & dong kennt.

Holthoff-Pförtner Wassermann  
Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen | Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 | kanzlei@hp-w.de

hp-w.de

 **Stölting** | **WIR MACHEN.**  
SEIT 1899

**WIR MACHEN.**  
**ALLES AUS EINER HAND.**



REINIGUNG



SICHERHEIT



TECHNIK



RAIL & TRAIN



EVENT



CATERING

**F**

**FLEISCHER Büromöbel**



**Form. Funktion. Lebensräume.**

Besuchen Sie unseren Showroom.  
Melden Sie sich bei uns unter 02327 30 19-0 oder [info@fleischer-bueroemoebel.de](mailto:info@fleischer-bueroemoebel.de).